



FVS ForschungsVerbund
Sonnenenergie

W e i h n a c h t s n e w s l e t t e r

Dezember 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Bundesumweltministerium will erneuerbare Energien weiter vorantreiben

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel sagte auf der Weltversammlung für Erneuerbare Energien am 27.11.05 in Bonn: „Der nationale und globale Ausbau der erneuerbaren Energien ist Regierungsprogramm.“ Dieses Programm enthält ambitionierte Ziele zur Energie- und Energieforschungspolitik:

- ein energiepolitisches Gesamtkonzept
- mehr Finanzmittel für die Energieforschung
- eine besondere Steigerung der energetischen Nutzung der Biomasse
- ein regeneratives Wärmenutzungsgesetz
- eine Verdopplung der Energieproduktivität bis 2020 gegenüber 1990
- energetische Sanierung von Altbauten von 5 % des Bestandes pro Jahr

Das EEG soll Bestand haben und auch das Marktanzreizprogramm. Der FVS begrüßt die Vorhaben und wird sich für ihre Umsetzung einsetzen.

FVS-Jahrestagung in Köln war ein Erfolg – Botschaften sind angekommen

- Die Jahrestagung des FVS hat gezeigt,
- dass die Forschungs- und Entwicklungsprojekte heute in den Megawatt-Maßstab vorgedrungen sind,
 - dass die Kooperation mit der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW zu einer hohen Qualität der Veranstaltung beigetragen hat und
 - dass die Empfehlung des FVS, ein Erneuerbare-Wärmeenergie-Gesetz zu verabschieden, von den Medien deutlich wahrgenommen wurde wie Fernseh- und Radiointerviews zeigen, sowie Artikel u. a. im Handelsblatt und im Focus.

Internetseiten des FVS auf Platz 1

In einem Ranking der Internetportale zum Thema Solar erhielten die FVS-Seiten durch die Münchner Fachforen im Oktober die meisten Pluspunkte: „Layout und Menüführung sind klar und übersichtlich gestaltet. Die Volltextsuche innerhalb des Portals führt zu entsprechenden Artikeln. Die Seiten bieten einen hohen Informationsgehalt, der sich vor allem in den downloadbaren Publikationen äußert.“ Auch die Aktualität wird mit einem Pluspunkt bewertet.

Was ich mir für 2006 wünsche: Grundlagenforschung muss verstärkt werden

Das Energiepotenzial der erneuerbaren Energien ist unermesslich groß. Doch nutzbar ist bisher nur ein kleiner Teil. Forschung und Entwicklung können dies ändern. In den Schubladen unserer Institute liegen Ideen für Forschungsprojekte, die nur noch nicht realisiert werden konnten, weil das Geld fehlte. Außerdem müssen die wissenschaftlichen Problemstellungen noch tiefer in die Grundlagenforschung vordringen: Wann entdecken wir den Supraleitungseffekt für den Wärmetransport? Wann haben wir die nanostrukturierte Solarzelle mit einem Wirkungsgrad von 60%? Wann realisieren wir die photokatalytische Wasserspaltung zur Herstellung von Wasserstoff?

Ich wünsche mir, dass unsere Gesellschaft mehr und mehr bereit ist, dafür die notwendigen Forschungs- und Entwicklungsmittel bereitzustellen, dass die Energieversorger in den Markt der erneuerbaren Energietechnologien in großem Maßstab einsteigen und dass die Politik rasch die notwendigen energiepolitischen Rahmenbedingungen setzt.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen
Ihr

Geschäftsführer

★ Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
D-12489 Berlin

Tel.: 030 / 8062-1338
Fax: 030 / 8062-1333

E-Mail fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de

Der Medienspiegel steht im Internet unter:
www.FV-Sonnenenergie.de/Presse/Medienpiegel/index.html